

## Liste ver.di/GEW

**Dr. Michael Hoffmann**, Studiendekanat FB 03, **Pia Wagner**, Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Juni 2021 finden die Wahlen zum Senat und zu den Fachbereichsräten statt und geben Ihnen Gelegenheit, mit Ihrer Stimme die Weiterentwicklung der JLU mitzubestimmen.

Beteiligen Sie sich an der Wahl und unterstützen Sie die Liste ver.di/GEW mit Ihrer Stimme:

Wir werden uns auch in der nächsten Wahlperiode dafür einsetzen, dass die Interessen der administrativ-technischen Beschäftigten nicht als zweit- oder drittrangig betrachtet werden, sondern dass unser erheblicher Anteil am universitären Betrieb angemessen gewürdigt wird.

Unserer in doppelter Hinsicht krisengebeutelte Universität stellen sich nun weitere schwerwiegende Aufgaben. Manches wird sich in der Zukunft verändern. Die ohnehin sehr dynamische Entwicklung der letzten Jahre wird in der kommenden Zeit noch einmal an Geschwindigkeit und Intensität zunehmen. Wir wollen dafür sorgen, dass die Beschäftigten in allen Bereichen der Dienstleistung (Verwaltung, Labore, Technik, HRZ usw.) hier eingebunden werden und mitspracheberechtigt sind. Nur wenn wir diese Prozesse aktiv mitgestalten können, werden wir unseren Beitrag leisten können.

Die zunehmende Digitalisierung der Universität führt zu einer rapiden Veränderung unserer Arbeitsbedingungen. Prozesse und Abläufe ändern sich fortwährend und verlangen allen Beteiligten oft das Maximum ab. Die JLU will Vorreiter in Sachen digitaler Sicherheit werden. Wir wollen diese Prozesse aktiv so mitgestalten, dass niemand abgehängt oder benachteiligt wird.

Internationalisierung ist nicht nur ein Stichwort für Forschung und Lehre, sondern betrifft uns alle. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass auch administrative Kolleginnen und Kollegen für die Herausforderungen einer globalisierten Hochschulwelt fit gemacht werden.

Der Wandel der Arbeitswelt ist zumal in und wohl auch nach der Corona-Krise für alle Menschen täglich spürbar. Wir wollen uns weiter einsetzen für eine zeitgemäße Arbeitsplatzgestaltung und familiengerechte Arbeitszeitmodelle. Vermutlich wird mobiles Arbeiten in unterschiedlicher Form künftig eine größere Rolle spielen. Wir wollen die Prozesse aktiv mitgestalten und für eine moderne Universität arbeiten, die allen Beschäftigten gerecht wird und an der sowohl ältere Kolleginnen und Kollegen wertgeschätzt eingebunden als auch attraktive Ausbildungsplätze für kommende Generationen angeboten werden.

Exzellenz – in welcher Form und auf welcher Ebene auch immer - kann es nur geben, wenn auch ein exzellenter Verwaltungsapparat vorgehalten wird. Wir wollen dafür sorgen, dass unsere Gruppe in den diesbezüglichen Konzepten berücksichtigt und beteiligt wird, um unseren Beitrag dazu zu leisten.

Universitäten im Wettstreit um Landes- und Drittmittel sind nur dann erfolgreich, wenn sie über einen soliden und motivierten administrativen „Unterbau“ verfügen. Wir wollen uns in diese Prozesse gerne einbringen, und zugleich dafür sorgen, dass unser Anteil dabei nicht als selbstverständlich hingenommen wird.

Weitere Listenkandidatinnen und –kandidaten finden Sie auf der Homepage des Dezernats B unter der Rubrik Wahlen, Wahlvorschläge für den Senat:

<https://www.uni-giessen.de/wahlen2021>